



Berit Müller
 Dipl.-Ing. Energietechnik
 Geschäftsführerin des Landesverbands
 Berlin Brandenburg der DGS
 Vorsitzende des VITOS e.V.
 Kontakt: bm@dgs-berlin.de

Wie bist du zur DGS gekommen?

Ehrlich gesagt, Mitglied geworden bin ich erst, als ich 2018 beim Landesverband Berlin Brandenburg angefangen habe zu arbeiten. Vorher war ich schon Mitglied bei ISES. Als Außenstehende sind die Vereinsverzweigungen der internationalen und nationalen Solarenergieverbände nicht so einfach zu entwirren ... da meint man, alles hängt eng zusammen. Zu tun habe ich aber schon lange mit der DGS. 1995 bis 2006 habe ich im Energieseminar der TU Berlin gearbeitet. Der Solarthermieleitfaden war neben dem Buch „energisch leben“ unser Highlight in der Bibliothek und Hilfe für unsere vielen Solarbauprojekte.

Warum bist du bei der DGS aktiv?

Weil ich Energie mag und die Sonne damit so freizügig umgeht – und hier finde ich Leute, mit denen ich daran tüfteln kann, wie wir das am besten nutzen können. Weil mir die Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis gefällt, weil es Spaß macht mit Leuten zu arbeiten, die wirklich interessiert sind an dem was sie tun.

Außerdem können wir uns als wichtiger Solarverband auch in politischen Gremien einbringen – das ist nicht immer so fruchtbar, wie wir uns das wünschen, aber

meiner Meinung nach auch ein wichtiger Baustein, um die Energiewende vorwärts zu bringen.

Was machst du beruflich?

So viel Energiewende wie möglich. Projekte, die wir wichtig für die Energiewende finden, versuchen wir im Landesverband in Förderanträge zu packen und dann gemeinsam mit den verschiedensten Partnern umzusetzen. Z.B. Standards entwickeln, die den Bau von Anlagen verbessern und vereinfachen, Praxis und Wissenschaft verbinden, immer von neuem die Frage stellen, was nun eigentlich besser ist ... Neben der Geschäftsführung bin ich in der Projektentwicklung aktiv, aber auch in der Umsetzung, in der Beratung und bei unseren Schulungen.

In meiner Freizeit...

... baue ich Solaranlagen ... na, nicht immer, aber oft. Dieses Jahr haben wir 135 kWp auf Scheune und Stall unseres Umweltbildungshofes gebaut. Letztes Jahr haben wir mit meinen liebsten Ex-Energieseminarler*innen die 20 Jahre alte Selbstbau-Thermosiphonanlage saniert.

Wann immer möglich ...

... bade ich in Brandenburger (Klarwasser-)Seen.

... entdecke ich zusammen mit meiner Familie mit dem Fahrrad neue Länder und Leute

... sitze ich mit netten Leuten auf dem Elbdeich und quatsche.

Wann immer nötig...

... verarbeite ich das Obst aus unserem Garten zu Mus, Saft, Marmelade und was uns sonst noch einfällt (total ineffizient, aber macht trotzdem Spaß).

Wann hast du zuletzt die Energie gewendet?

Mit COVID 19 die Chance genutzt mit Partnern außerhalb Berlins einen guten Austausch über Webtools hinzubekommen – ein lang gehegter Wunsch um unnötige Reisen zu vermeiden.

Wenn ich etwas ändern könnte würde ich...

... mindestens 50 % aller Arbeitsstellen der Bundeswehr im In- und Ausland mit Kommunikationsexpert*innen für Frieden und Demokratie besetzen.

Die SONNENENERGIE ...

... hat für mich jedes Mal noch neue Infos und Aspekte – obwohl ich ja im Thema mittendrin stecke. Danke für die super Recherchen!!

Die DGS ist wichtig, weil ...

... sie allen hilft, die Sonnenenergie für sich zu nutzen.

Auch andere sollten bei der DGS aktiv werden, weil ...

... es Spaß macht und weil man aus dem großen Wissensschatz schöpfen kann, den die Solargemeinschaft hat und dadurch mit den eigenen Ideen viel schneller weiter kommt als man gehofft hat.

Mit wem sprichst du regelmäßig über die direkte Nutzung von Sonnenenergie?

Mit meinen Kolleg*innen, mit meinem Freund, mit meinen Kindern, mit meinen Mitbewohner*innen, meinen Eltern, meiner Schwester (mit der betreibe ich auch 2 PV- und 2 Solarthermie-Anlagen gemeinsam), ... Wenn ich darüber nachdenke, frage ich mich, mit wem ich eigentlich nicht über Sonnenenergie spreche ... Mir fällt da gerade niemand ein.

Persönliche Anmerkung:

Ich mag auch Gezeitenenergie und Geothermie – auch wenn die nicht wie Biomasse, Wind, Strahlung und Wärme von der Sonne kommen. Außerdem mag ich Leute, die sich auch in ihrer Arbeitszeit die Zeit nehmen, mit dem Zug zu fahren statt zu fliegen.

Steckbrief

Die DGS ist regional aktiv, viel passiert auch auf lokaler Ebene. Unsere Mitglieder sind Aktivisten und Experten, Interessierte und Engagierte. Die Bandbreite ist groß. In dieser Rubrik möchten wir uns vorstellen. Die Motivation Mitglied bei der DGS zu sein ist sehr unterschiedlich, aber lesen Sie selbst ...